



Der rote Streifen und der blaue Schriftzug sind Kennzeichen für Hymer-Qualität und zieren die Leitern.

Fotos (2): Christiane Link-Raule

600 Leiter-Modelle stehen für Qualität

WANGEN - Produktkennzeichen des Unternehmens, das in Käferhofen seine Zentrale hat, ist die „Marke mit dem roten Streifen“. Mit über 250 Mitarbeitern in Wangen, einem Exportanteil von 59 Prozent und einem Jahresumsatz von 62 Millionen Euro ist die „Hymer-Leichtmetallbau GmbH & CoKG“ der Spezialist für Aluminiumleitern und Fahrgerüste für Handwerk, Industrie und Haushalt.

Von unserer Mitarbeiterin Christiane Link-Raule

ES DITZT SIEDERN IM AUSSTELLUNGSRAUM und staunend schaut der Besucher auf die zahllosen Leitern in allen Formen und Höhen. Da steht die kleine Klappversion zum Aufstellen ganz selbstverständlich neben einer langen, mit Seilzügen zu bedienenden Ausfahrleiter, deren Ende in schwindelerregender Höhe zu erkennen ist. Ein Alu-Gestell bietet Handwerkern Raum und Sicherheit zum Arbeiten, höhenverstellbare Streben an einer Leiter verhindern seitliches Abkippen. Gut 600 verschiedene Leitermodelle produziert Hymer, alle versehen mit einem roten Streifen und seit Neuestem mit dem blauen „Hymer“-Schriftzug als Qualitätsgarantie.

Seit 1971 werden in Käferhofen Leitern für Handwerk und Industriebe-

darf hergestellt und mit einem roten Streifen als Markenkennzeichen verziert. 1976 wurde der Bereich Fahrzeugtechnik geschaffen, in dem Ausstattungsteile für Omnibusse und Bauteile für Camping und Caravan gefertigt werden.

In den drei Sparten „Leiter und Gerüste“, „Kundenspezifische Lösungen für Sonderwünsche im Bereich Steigtechnik“ und „Fahrzeugtechnik“ erwirtschaftete „Hymer-Leichtmetallbau“ im letzten Jahr einen Umsatz von 62 Millionen Euro. Mit einem Exportanteil von 59 Prozent und einem breiten Vertriebsnetz von Portugal bis Kasachstan sind Hymerprodukte weltweit bekannt und begehrt.

Hymer liefert in alle Welt

„Aluleitern und Fahrgerüste jedoch stellen seit jeher die Kernkompetenz des Unternehmens dar“, verdeutlicht Marketingleiter Reinhold Scheiffele. 5500 Tonnen Aluminium werden pro Jahr verbaut, sechs bis acht Lkws fahren pro Woche das Werk in Käferhofen an und liefern das Rohmaterial. 16 bis 19 Lkws dagegen verlassen wöchentlich mit fertigen Leitern das Unternehmen und liefern in alle Welt. Ein lokales deutsches Unternehmen plant Hymer, den Fertigungsstandort Wangen weiter auszubauen. „Wir haben starke lokale Bindungen, denn allein 94 Mitarbeiter kommen direkt aus Wangen, 130 Mitarbeiter sind aus der

Region im Umfeld von 30 Kilometern“, erzählt Scheiffele und erwähnt, dass auch Kunden-Meetings mit Vorführungen in



Wangen stattfinden. „Wir haben extra einen Klettergarten aus dem Betriebsgelände eingerichtet“, freut sich der Marketingleiter, der als erster bei der Einweihung den Sprung von einer Leiter in die Tiefe wagte.

350 Mitarbeiter für Hymer tätig

In der Wangener Zentrale sitzen neben der Verwaltung die Produktentwicklung mit Vorentwicklung und Design sowie die Produktion des Profilleitersortiments. Auch die Ausbildung der Lehrlinge ist in Wangen angesiedelt. Die Leiterproduktion für Baumärkte findet in der Slowakei statt, Großteile der Busausstattung werden in einer Kooperation mit einer türkischen Firma in Ankara gefertigt. Insgesamt 350 Mitarbeiter sind weltweit für

Hymer Leichtmetallbau tätig. An oberster Stelle steht für alle Produkte Sicherheit und Design. „Wir erfüllen natürlich alle Sicherheitsansprüche, wir übererfüllen sie sogar“, sagt Scheiffele überzeugt, „aber wichtig für unsere Kunden ist auch, dass die Produkte praktikabel sind.“ So eine Leiter muss nicht nur sicher und zuverlässig sein, sondern gerade im Handwerksbereich muss man sie einfach handhaben können. Das setzt ein ausgereiftes Produkt voraus. Die Produktbezeichnung „SC“ steht daher auch für „Sicherheit und Komfort“.

„Von Menschen für Menschen“

Ein kleiner Ausblick in die Zukunft: „Wir forcieren ein stärkeres Wachstum in Bereich der Steigtechnik“, resümiert der Marketingleiter. „Gerade im Sektor erneuerbare Energien werden innovative Produkte benötigt.“ Gedacht ist beim Ausbau und bei der Weiterentwicklung der Produktpalette beispielsweise an Steigleitern für Windkraftanlagen, an Einmannaufzüge, an Leitern in Schächten, an spezielle Baukastensysteme für fahrbare Podeste und Überstiege. Mit einem Online-Konfigurator können spezifische Wünsche bereits jetzt direkt beim Beratungsgespräch gestaltet werden. Das Firmenmotto bestärkt die Ansprüche des Unternehmens an sich selbst: „Leitern von Menschen für Menschen.“



Leitern über Leitern: Reinhold Scheiffele weiß, dass gerade im Bereich der Steigtechnik immer innovative Produkte benötigt werden.